ÖR Ing. Josef Ulz

Sommerentmilbung mit dem Nassenheider-Professional-Verdunster

Bereits vor der letzten Honigernte ist es erforderlich, sich einen Überblick über die Varroamilbenbelastung der betreuten Völker zu verschaffen. Dazu bieten sich mehrere Möglichkeiten an, wobei die unten Beschriebene die einfachste Art darstellt.

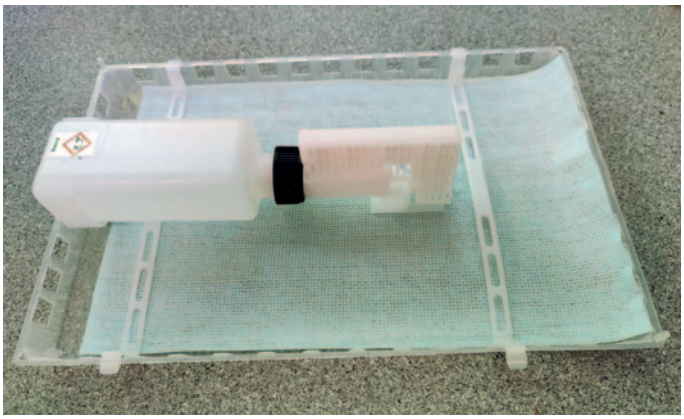
Windelkontrolle

In der Magazinimkerei werden heute fast nur mehr hohe Bodenbretter mit einem Keil an der Hinterseite verwendet. Damit kann ein Gitter mit einer darunter gelegten Windel eingeschoben werden. Vielfach sind heute schon Schubladen unter dem Gitterboden integriert. Diese Schubladen oder Windeln unter einem Maschengitter werden mindestens 3 bis maximal 10 Tage im Bodenbrett belassen. Danach nimmt man sie heraus, zählt die natürlich abgefallenen Milben und dividiert sie durch die Anzahl der Tage. Damit erhält man den täglichen Abfall.

Auswertung: 0-5 bedeutet geringer Befall, 6-10 starker Befall, >10 Sofortentmilbung erforderlich.

Sommerbehandlung mit organischen Säuren

Vorbereitung: Im Zuge der Restschleuderung werden die Raumverhältnisse auf die Überwinterungsstärke reduziert und eine erste Futtergabe verabreicht. Nach der ersten Fütterung kann mit der eigentlichen Entmilbung begonnen werden. Man stellt eine Leerzarge, wenn vorhanden, eine Halbzarge auf das Volk. Grundsätzlich muss bei einer Ameisensäurebehandlung der Gitterboden verschlossen werden, aber das Flugloch muss vollkommen offenbleiben.



Anwendung des Nassenheider-Professional-Verdunsters

Der mit 290 ml 60%iger Ameisensäure befüllte Verdunster wird auf die Rähmchen des Bienenvolkes aufgesetzt. Dabei muss darauf geachtet werden, dass der Verdunster eben steht und sich der U-Docht und das Vliestuch nicht berühren. Die Verdunsterzeit beträgt in Abhängigkeit der Umgebungstemperatur ungefähr 11 bis 14 Tage. Nach zwei Tagen sollte die Verdunstungsmenge kontrolliert werden und bei Bedarf die Dochtgröße und damit die tägliche Verdunstungsmenge verändert werden. Die tägliche Verdunstungsmenge soll 20 bis 25 ml betragen. Nach vollkommener Verdunstung wird der Verdunster entnommen und die begonnene Auffütterung kann ca. 14 Tage fortgeführt werden. Danach wird nochmals eine Befallskontrolle durchgeführt. Wenn mehr als 2 Milben natürlich pro Tag abfallen, wird eine zweite Entmilbung in der Zeit Ende August Anfang September durchgeführt. Sollte die Temperatur im September zur Behandlungszeit niedriger als 20°C sein, besteht die Möglichkeit auf die 85%ige Ameisensäure zu wechseln.

Zusammenfassung

- Diagnose des Milbenbefalls
- Honigernte
- Fütterung
- In Halb- oder Ganzzarge wird der mit 290 ml AS gefüllte Verdunster auf die Rähmchen gestellt
- Nach drei Tagen Verdunstungsmenge kontrollieren und bei Bedarf den Docht wechseln
- Nach 11 bis 14 Tagen soll die AS verdunstet sein und der Verdunster kann herausgenommen werden.
- Bienenvölker werden weiter aufgefüttert
- Kontrolle der Völker auf den natürlichen täglichen Milbenabfall
- Falls weiterhin mehr als zwei Milben täglich abfallen, nochmalige Behandlung mit 290 ml 60%iger AS oder je nach Witterung auch mit 85%iger AS.

Wolfgang Ritter

Bienen gesund erhalten

Bienenkrankheiten vorbeugen, erkennen und behandeln

Dass Bienenzucht eine verantwortungsvolle Tierhaltung darstellt und großes Fachwissen erfordert, wird jedem deutlich, der sich dem Trend entsprechend der Imkerei widmet. Der weltweit anerkannte Bienenexperte Wolfgang Ritter gibt umfassenden Überblick nicht nur über die Krankheiten, die Bienen bedrohen können, sondern beschreibt viele Maßnahmen, wie das Auftreten dieser Krankheiten durch optimale Gestaltung der Bienenstände und tiergerechte Pflege der Völker vermieden werden kann. Ein empfehlenswertes Buch für alle Imker und die, die es noch werden wollen!

Bienen gesund erhalten. Bienenkrankheiten vorbeugen, erkennen und behandeln. 3., aktualisierte und erweiterte Auflage 2021. 264 Seiten, € 29,95, ISBN 978-3-8186-0969-6, Ulmer Verlag